Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 26 (1900)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Probiert's.

Befolgert hat ein ichlauer Schädel, Weil Uaran fei ein Waffenplätzchen, Sei Marie, Paulin, jedes Mädel Dort eines Reiterjunglings Schätzchen. Cavalleriften, flotte Söhnchen, Die feien willig, zu beglücken Und warten auf den holden Schönchen Jum Trinkgeld mit fünffrankenftücken. "Uns also in Derdacht zu bringen (War's wohl aus Neid?) mit flunkereien Don Reitern und von Silberlingen, Emport in Maran uns Mareien! Probiert's! Wer hat ein groß Derlangen, Derart zu fpielen mit uns Schätzlein, Der fomme her! Er wird empfangen Die Untwort auf fein glattes frätzlein.

Gine Aaraner Marie.

Kartoffel=Meid.

Der Seppl hat mit witg'gem Sinn Erdacht ein Schnadahüpfei, Und lacht, als man darob erstaunt: "I, 's fällt mir fo von felbft eil"

"haft recht!" fagt da der Bansl drauf Dos mundert nur die Toffeln Bab'n doch die dummften Bauern auch "Um größten die Kartoffeln

Ubsatzgebiet.

Aufichtskartenhandler: "Kaufen S' feine Karten, icone Karten ?" Biergaft (ohne fich zu wenden): "Ganget doch nach Sudafrifa, die anglisch Urmee donnt ere tuners guet bruche!"

Derpönter Qualm.

Sie: "Wie Du es auch anftellft, Mannchen, daß Du bei gefüllten Kon. ditoreiladen ftets fo rafch bedient wirft?"

Er: "Bang einfach: 211s Ranch er genugen mir ein paar fraftige Rauchwolfen, um die Bedienung angutreiben, des ungeschliffenen Kunden beförderlichft loszuwerden."

> Merket doch, wie die Matur Ewig folgt der Weisheit Spur! Trüg' der frosch in feiner Pfütze, Eine Bahnhofvorstandsmütze, Würd' der Storch ihn gleich gewahren Und juftiggemäß verfahren; Doch die farbe grünen Schlamms Trägt zum Schutz fein Bademamms.

Für Wirtstöchter.

Kochschule für Frauen und Töchter im Hotel "Hof Gersau", Gersau.

Beginn des nächsten Kurses am 20. Februar. Prospekte. Auf Verlangen prima Referenzen.

Hochachtend: A. Ehrler-Siegwart, s. Z. Küchechef u. Konditor.

Empfehle gleichzeitig das von mir verfasste, solid in Leinwand gebundene Kochbuch im Preise von Fr. 5. —. 53-4

Emil Schwyzer & Co., Zürich,

vormals M. Cosulich-Sitterding.

Panzerkassen.

Geldschränke.

Fabrik in Albisrieden. Verkaufs-Dépôts bei Herrn Anton Waltisbühl, Bahnhofstrasse 88, Zürich und Ecke Steinenberg-Elisabethenstrasse, Basel. gramm-Adresse: Schweizerkassen Zürich.

Brief-Adresse: Emil Schwyzer & Co., Zürich. - Telephon No. 961, Zürich.

Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffsflaggentuch, in beliebiger Grösse. Bis zur Lickhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht. Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschächt gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer Stange.

J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.

Briefkasten der Redaktion.



Briefkasten der Redaktion.

L. M. 1. G. Das sind in der That grauenvolle Nachrichten und wenn sie sich bestätigen, wird die Aberfahren und wenn sie sich bestätigen, wird die Aberfahren und wenn sie sich bestätigen, wird die Aberfahren und wenn sie sied von der Setrefusen Sexpen erzwingst du, gräuliche Goldesbegier?" — R. 1. 0. Kömmt gerade recht. Im Rerlage von Geschmister die geren erdt. Im Rerlage von Geschmister zie geler in Binterthur erschien soeden. Die den eine Bereitigung Wintersthur. Preis 70 Nb. Dies von patriotischem Gesite durch dauch eine Eurodire des eine dauch verlegen wird. Die hissofare des eine der der eine der eine der eine der eine der eine der der eine der eine der der eine der der eine der eine der eine der der eine Reife von der eine der der eine der der eine der der eine der eine der keine der eine der eine der der eine der der eine der der eine der eine der der eine der eine der der eine der eine der eine der eine der der eine de

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

Baugeschäft, Chalet-Fabrik



CHALET-BAU von der einfachsten bis reichsten Ausführung.

Block- und Fachwerkbau.

Jb. Huldi

Architekturbureau BRUGG

(Kanton Aargau) Telephon.

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die

Expedition des "Nebelspalter"

Geigenmacher in Zürich

Stadelhoferplatz 10

J. E. ZUST von Autoritäten und Fachmusikern des In- und Auslandes als

Spezialist für kunstgerechte, sauber und korrekte Reparaturen von Streichinstrumenten anerkannt. Vorzügliche selbstgebaute Geigen und Celles.

Bogen, Etuis. deutsche und italienische Saiten.
PERMANENTES LAGER wirklich alter, deutscher, französischer und ächt

italienischer Meister-Instrumente.

Verkehr mit ersten Autoritäten, Musikdirektoren, Sammlern etc. des Auslandes bezüglich Ankauf, Verkauf, Verkaufs-Vermittlung wirklich

alter Original-Meister-Instrumente.

Atteste erster Autoritäten des In- und Auslandes. Diplom I. Klasse Zürich 1894 Ankauf alter, auch ganz defekter Instrumente. Médaille dargent Genève 1896

Feine Spezialitäten in- u. ausländischen Tahaken, Cigarren und Cigaretten Zürich I, Limmatquai 76.



tir Kunstfreunde. schönePariser Originale in bester
Ausführung. Illistr. Katalog nebst 48 Bildchen
und 3 Cabinets oder Stereoscop Fr. 5. Gut gewählte Sendungen
à Fr. 10, 20, 25. R. Gennert, 49 N.,
rue St-Georges, Paris.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth., in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. — In Thun 1899 silberne Medaille. Errobt

Erprobt 1867 und hochgeschätzt seit hochgeschätzt Die Flasche à Fr 21/2 mit Gebrauchs anweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. [H 1 y] 16-3

Pariser-Artikel

Neuheiten son plus ultra per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7. Versand gegen Nachnahme.

Spezialität in Parfumerien. A. Zehnder-Gerber,

Coiffeur,
Limmatquai Bahnhofbrücke.

Budidruckerei Gebrüder Frank Zürich. Druckarbeiten jed. Art

prompt und billig.

A.-G. der Ofenfabrik Sursee

vormals Weltert & Cie. in Sursee.

Filialen in Zürich, Bern, Luzern. Basel, Lausanne und Genf. Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

Heizöfen

nur eigener bewährter Kenstruktion. Kochherde, Gasherde, Waschherde, Waschtröge, Glätteöfen.

Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896: Goldene Medaille. Garantie. Prospekte gratis.

Gegründet 1868

50,000 Leser.



Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Amerika. Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Central-Amerika, Kanada und Britisch-Columbia.

Das anerkannte Publikationsmittel für amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

welche für die in Amerika lebenden Schweizer bestimmt sind, wie

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktal-ladungen, Urteilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Ab-wesender, Todeserklärungen etc.

sowie für

Geschäfts-Anzeigen:

Kurorte, Fremdenpensionen, Hotels, Erziehungs-Institute, Speditions-, Bank- und Wechselgeschäfte, Export-, Import- und Kommissions-Häuser etc.

Agenturen in der Schweiz:

Für Abonnements: F. Festersen & Co. in Basel.
Orell Füssli & Co. in Zürich.
Haasenstein & Vogler in Basel.

Herausgeber: The Swiss Publishing Co., 116, Fulton-Street NEW-YORK

(Verleger des Amerik. Schweizer Kalender.)

Rhachitis

Scrophulose

(Drüsenleiden, sog. unreines Blut.) (sog. engl. Krankheit.)

Herr Dr. med. Friedländer in Skole (Galizien) schreibt: Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich zahlreiche Versuche angestellt und kann mit gutem Gewissen bestätigen, dass kein einziges als Tonicum angewendetes Arzneimittel sich so gut und sicher bewährt hat, wie Ihr Präparat. Ich kenne kein Arzneimittel, das z. B. bei Kindern mit anämischen Zuständen, mit Rhachtits und überhaupt bei in ihrer physischen Entwicklung zu-

den, mit Rhachitis und überhaupt bei in ihrer physischen Entwicklung zurückgebliebenen Kindern so wohlthuend und kräftigend wirkt, wie Hommel's Haematogen. Ebenso vorteilhaft wirkt es bei jungen Mädchen in den Jahren der Entwicklung, um der so gefürchteten Bleichsucht vorzubeugen. Herr Dr. med. Fritz Schindler in Greifenberg (Uckermark): »Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich seither den ausgiebigsten Gebrauch gemacht und mich von den geradezu Wunder wirkenden Eigenschaften desselben überzeugt. Depots in allen Apotheken. Depots in allen Apotheken.
Nicolay & Co.. Zürich.

Künstlerhaus Zürich

Thalnasse 5. neben der Börse.

Permanente

Kunst-Ausstellung

I. Serie (10. Januar bis 18. Februar)

Täglich ununterbrochen geöffnet von 10 Uhr vorm, bis 7 Uhr abends.

in Pergament in Kistchen von ca. 20 Ko. versendet gegen Nachnahme à Fr. 1. 10 ab Basel

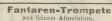
J. Briner,

Steinenvorstadt 42 Basel.

A.HOFAMMANN&C9 ZÜRICH

Seidenstofffabrikt. Seidenstoffe aller Art Resten Coupons f. Kleider Blousen Hoeuds Cravatten
Schürzen Futter
VERKAUF nuran PRIVATE
ab FABRIK

franco u. zollfrei ins Haus geliefert. Verlangen Sie Muster. 5



b.M. Feith, Wien II, Taborftr.11

Pariser-Artikel

la Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

Aug. de Kennen, Zürich I.